

# Brexit

Beitrag von „Mikael“ vom 14. Juli 2016 23:45

[Zitat von fossi74](#)

So jemand braucht dann halt eine Lehrerfrau, und die Sache ist geritzt. Ist natürlich schwierig, so als Berufsmiesepeter eine dauerhafte Beziehung einzugehen.



Da ist was dran. Jetzt verstehe ich auch, warum unsere ganzen Kollegen / -innen, die eine(n) Lehrer(-in) geheiratet haben, viermal im Jahr eine Fernreise machen, im eigenen Doppelhaus wohnen, wobei sie die andere Hälfte vermietet haben, und sich alle vier Jahre zwei Neuwagen leisten.

Augen auf bei der Partnerwahl!

Und, hat eine von den Kolleginnen Interesse? Jung, gutaussehend, intelligent, dynamisch, lebenszeitverbeamtet?

Gruß !